

Robert-Schumann-Haus Zwickau

Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau
Telefon 0375 834406 (Museumskasse)
0375 834401 (Sekretariat)
schumannhaus@zwickau.de
www.schumann-zwickau.de
www.schumann-portal.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag/Sonntag 13 bis 17 Uhr
Schließtage: Karfreitag, Heiligabend, Silvester

Eintritt Museum

Erwachsene 5 Euro
ermäßigt* 3 Euro

Die Konzertreihe wird ermöglicht durch die Stadt Zwickau, den Kulturraum Vogtland-Zwickau und die Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e. V.
Das Robert-Schumann-Haus Zwickau ist Mitglied im Schumann-Netzwerk.

*Schüler, Vollzeit-Studenten über dem vollendeten 18. Lebensjahr (jedoch nicht Gasthörer, berufsbegleitende Studiengänge, Fernstudium, Beurlaubung) sowie Schwerbehinderte (mindestens 50 % GdB) gegen Vorlage eines gültigen Nachweises.

Impressum
Herausgeber Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt
Kolpingstraße 8, 08058 Zwickau
Redaktion Robert-Schumann-Haus Zwickau
Gestaltung Stadt Zwickau/Kulturamt
Fotos Helge Gerscher, Kurt Steinhausen, Bodo Mueller, Ira Weinrauch, Yoshie Kuwayama, Christine Schneider, Jens Gerber, aus Privatbesitz der Künstler
Druck Saxoprint
Auflage 7500 Stück
Redaktionsschluss: Oktober 2018. Änderungen vorbehalten.

Die Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt. Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf der Homepage www.zwickau.de/esignatur



Sonntag, 5. Mai 2019 Ein Tag, der klingen mag

Pauline Viardot-Garcia Lieder
Clara Schumann Lieder aus Rolletts Jucunde op. 23
Lieder aus Rückerts Liebesfrühling op. 12

Miriam Alexandra (Sopran)
Jozef De Beenhouwer (Klavier)

Mit ihren beiden CDs mit Liedern von Pauline Viardot-Garcia erregte die junge deutsch-griechische Sopranistin **Miriam Alexandra** weltweites Aufsehen bei Publikum und Fachpresse. Gemeinsam mit dem belgischen Schumann-Preisträger **Jozef De Beenhouwer**, der sich nicht zuletzt durch seine zahlreichen Clara-Schumann-Einspielungen einen Namen gemacht hat, stellt sie in Zwickau Lieder der beiden Freundinnen Clara Schumann und Pauline Garcia gegenüber. Seit früher Jugend miteinander befreundet, zogen die beiden vielfältig begabten Musikerinnen beide 1863 nach Baden-Baden und hatten dort in den folgenden Jahren regelmäßigen Kontakt.

- [5] Miriam Alexandra, Jozef De Beenhouwer
- [6] Bettina Aust, Lydia Krüger, Robert Aust (v.l.n.r.)
- [7] Andreas Buschatz, Yuka Kobayashi, Christian Giger (v.l.n.r.)
- [8] Vokalensemble der Musikhochschule Karlsruhe

Sonntag, 22. September 2019 Hörst Du das Klingen

Clara Schumann Lieder op. 13 / Romanzen und Impromptu
Louis Spohr Deutsche Lieder
Johannes Brahms Gestillte Sehnsucht
Robert Schumann Fantasiestücke op. 73
Franz Schubert Der Hirt auf dem Felsen

Bettina Aust (Klarinette), Lydia Krüger (Mezzosopran),
Robert Aust (Klavier)

Die Geschwister **Bettina** und **Robert Aust** traten zuletzt 2016 in Zwickau auf. Diesmal gastieren sie mit der jungen rheinischen Mezzosopranistin **Lydia Krüger**, die beim Wettbewerb für verfilmte Musik in Schwerin mit einem Sonderpreis ausgezeichnet wurde und Stipendiatin Yehudi Menuhins „Live Music Now“ ist. Neben Robert Schumanns Dresdner Klarinettenstücken aus dem Jahr 1849 enthält das Programm Lieder, Klavierstücke und Kammermusik von Clara Schumann und selten zu hörende Liedkompositionen mit obligater Klarinette u.a. von Louis Spohr und Franz Schubert.



Sonntag, 6. Oktober 2019 Ein zarter poetischer Duft

Franz Liszt Elegien für Violoncello und Klavier
Clara Schumann Klaviertrio op. 17
Johannes Brahms Scherzo c-Moll
Robert Schumann Klaviertrio d-Moll op. 63

Andreas Buschatz (Violine), Christian Giger (Violoncello),
Yuka Kobayashi (Klavier)

Andreas Buschatz war zunächst sieben Jahre Konzertmeister der Berliner Philharmoniker und wirkt seit 2017 als erster Konzertmeister des Leipziger Gewandhausorchesters. Gemeinsam mit dem Schweizer **Christian Giger**, Solocellist des Leipziger Gewandhausorchesters, und der japanischen Pianistin **Yuka Kobayashi**, erklingen Perlen der romantischen Kammermusik: Clara Schumanns Klaviertrio op. 17 aus dem Jahr 1846 kann als ihre reifste Komposition gelten und konkurriert gut mit den Klaviertrios Robert Schumanns, von denen das erste im folgenden Jahr 1847 entstand.



Sonntag, 3. November 2019 Lieder der sel'gen Geister

Clara Schumann Abendfeier/Vorwärts/Gondoliera
Robert Schumann Spanisches Liederspiel u. a.

Vokalensemble der Musikhochschule Karlsruhe
Ltg. Holger Speck
Hartmut Höll (Klavier)

Holger Speck war mit dem von ihm gegründeten *Vocal-ensemble Rastatt* mehrfach Preisträger des Deutschen Chorwettbewerbs, aber z. B. auch des Internationalen Chorwettbewerbs Marktoberdorf. Er ist Professor an der Karlsruher Musikhochschule und leitet auch deren Vokalensemble. Unterstützt von dem Pianisten **Hartmut Höll**, der 1990 mit dem Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau ausgezeichnet wurde, kommen mehrstimmige Lieder von Robert Schumann zur Aufführung. Von Clara Schumann erklingen drei a-cappella-Chöre, deren Originalhandschriften im Robert-Schumann-Haus Zwickau erhalten sind.



Sonntagskonzerte 2019

SCHUMANN PLUS

Robert-Schumann-Haus
Zwickau



„Meine Kunst lasse ich nicht liegen, ich müsste mir ewig Vorwürfe machen!“

Clara Schumann

- [1] Jutta Ernst, Magdalena Ernst, Anne Katharina Schreiber (v.l.n.r.)
- [2] Joanna Sachryn, Paul Rivinius
- [3] Susanne Grützmann
- [4] Alinde Quartett

Liebe Musikfreunde,

Im Jahr 2019 jährt sich der Geburtstag Clara Schumanns zum 200. Mal. Das wird in Zwickau, wo sich die größte Clara-Schumann-Sammlung befindet, mit einem ganzen Festjahr gefeiert. Von daher bieten fast alle Konzerte der diesjährigen Saison ein „Clara Schumann plus ...“. Unter den hochkarätigen internationalen Künstlern sind auch mehrere Schumann-Preisträger wie Susanne Grützmann, Hartmut Höll und Jozef De Beenhouwer. Die Programme sind bunt bestückt, reichen diesmal bis ins 17. Jahrhundert zurück, bieten sogar eine Schumann-Uraufführung und rangieren vom Klavierrecital bis hin zu Streichquartett und einem Vokalensemble.

Der Konzertbeginn um 17 Uhr erlaubt es, den Konzert- und Museumsbesuch ideal miteinander zu verbinden. Konzertbesucher haben freien Zugang zu den vier für das nächste Jahr geplanten Sonderausstellungen, bei denen Clara Schumann im Mittelpunkt steht.

Zu allen Konzerten sind auch Kinder und Jugendliche willkommen, das Schüler-Abo bietet dazu günstige Möglichkeiten. Die Konzertreihe wird durch die Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e.V. unterstützt. Falls Sie noch nicht Mitglied der Schumann-Gesellschaft sind, steht Ihnen die Mitgliedschaft offen.

Für die acht Konzerte des Jahres 2019

13.1. Trio Ernst/Schreiber/Ernst
3.2. Duo Sachryn/Rivinius
17.3. Susanne Grützmann
7.4. Alinde Quartett

5.5. Miriam Alexandra/Jozef De Beenhouwer
22.9. Trio Aust/Krüger/Aust
6.10. Leipziger Gewandhausmusiker
3.11. Vokalensemble, Ltg. Holger Speck

können Sie ein Anrecht erwerben, das Ihnen mehr als 25 Prozent Ersparnis bietet:

Regulär-Abo	55 Euro statt 80 Euro
Ermäßigungs-Abo*	44 Euro statt 60 Euro
Schüler-Abo für vier frei wählbare Konzerte	15 Euro statt 30 Euro

Vor dem ersten Konzert, das Sie mit dem Anrecht besuchen wollen, entrichten Sie den vollen Kaufpreis für das Abo an der Kasse des Robert-Schumann-Hauses. Besuchern einzelner Konzerte wird der Vorverkauf an der Museumskasse empfohlen. Telefonische Vorbestellung ist möglich, jedoch müssen Karten bis zum Mittwoch vor dem Konzerttermin abgeholt werden.

Viel Freude beim Konzertbesuch wünscht Ihnen
das Team des Robert-Schumann-Hauses Zwickau!

Sonntag, 13. Januar 2019
Feurige Leidenschaft

Clara Schumann Romanzen op. 21
Robert Kahn Serenade op. 73
Robert Schumann Adagio und Allegro op. 70
Johannes Brahms Horntrio op. 40

Magdalena Ernst (Horn), Anne Katharina Schreiber (Violine),
Jutta Ernst (Klavier)

Als Mitglieder des Trio Vivente sind die beiden Freiburger Musikerinnen **Anne Katharina Schreiber** und **Jutta Ernst** schon mehrfach in Zwickau aufgetreten. Diesmal gastieren sie mit **Magdalena Ernst**, der jungen Solohornistin der Duisburger Philharmoniker. Neben Robert Schumanns hochvirtuoser Hornkomposition aus dem Dresdner Kammermusikjahr 1849 und Clara Schumanns expressiven Violinromancen erklingen als Triostücke das Horntrio von Johannes Brahms und die Serenade des mit Brahms befreundeten Robert Kahn, den Clara Schumann schon 20-jährig als „sehr talentvollen Komponisten“ lobte.



Sonntag, 3. Februar 2019
Im Volkston

Anton Urspruch Cellosonate op. 29
Ferdinand Hiller Serenade op. 109
Robert Schumann Stücke im Volkston op. 102
Johannes Brahms Cellosonate op. 38

Joanna Sachryn (Violoncello), Paul Rivinius (Klavier)

Die polnische Cellistin **Joanna Sachryn**, die regelmäßig in den großen Konzertsälen Europas, Asiens und Amerikas auftritt, gastiert erstmals im Robert-Schumann-Haus Zwickau. Ihr Klavierpartner **Paul Rivinius** trat zuletzt 2014 hier auf. Das Programm ist um Clara Schumann zentriert: Von Robert Schumanns folkloristischen Cellostücken op. 102, über die erste Cellosonate ihres lebenslangen Freundes Johannes Brahms, zur Serenade von Ferdinand Hiller, den Clara Schumann 1832 kennen lernte und unter dessen Leitung sie bis 1881 häufig auftrat, bis hin zu Anton Urspruch, Clara Schumanns jüngerem Kollegen am Konservatorium in Frankfurt, der von ihr vielfach gefördert wurde und ihr 1893 seine Cellosonate widmete.

Sonntag, 17. März 2019
Viel Seligkeit aus seinen Augen

Robert Schumann Davidsbündlertänze op. 6
Clara Schumann Pièces fugitives op. 15
Frédéric Chopin Préludes op. 28

Susanne Grützmann (Klavier)

Susanne Grützmann war 1981 Preisträgerin beim Zwickauer Schumann-Wettbewerb. Sie hat das gesamte Klavierwerk Clara Schumanns auf CD eingespielt und auch zahlreiche CDs mit Klaviermusik von Robert Schumann veröffentlicht. Für ihr Zwickauer Konzert kombiniert sie die in den Dresdner Ehejahren komponierten Klavierstücke op. 15 (zum Teil identisch mit der g-Moll-Sonate) von Clara Schumann mit Robert Schumanns über ein Motto Clara Wiecks komponierten Davidsbündlertänzen op. 6 und den kompletten Préludes op. 28 des Pariser Freundes Frédéric Chopin.



Sonntag, 7. April 2019
Durch und durch gestreich

Henry Purcell Fantasien
Joseph Haydn Quinten-Quartett
Robert Schumann Streichquartett op. 41 Nr. 1
Präludium vor der russischen Reise
(Uraufführung)

Alinde Quartett
Eugenia Ottaviano und Guglielmo Dandolo Marchesi (Violine),
Erin Kirby (Viola), Moritz Benjamin Kolb (Violoncello)

Das mit Musikern aus drei verschiedenen Nationen besetzte **Alinde Quartett** errang zahlreiche Preise, etwa bei den Internationalen Kammermusikwettbewerben Salieri-Zinetti in Mantua/Verona 2015 und in Città di Pinerolo 2018 oder von Stiftungen wie der Bruno-Frey-Stiftung oder der Carl Doerken Stiftung (Best of NRW). Das bunte Programm führt zurück bis ins 17. Jahrhundert zu den extravaganten Streicherfantasien Henry Purcells und ins 18. Jahrhundert zu Haydns auch von Schumann hochgeschätztem Quinten-Quartett. Von Robert Schumann erklingt dessen erstes Streichquartett sowie als Uraufführung eine neuentdeckte kurze Streichquartettkomposition, die Schumann seinem holländischen Freund, dem Geiger Martin Bezeth, widmete.